

Die Weihnachtskiste

Ein Weihnachtsmusical

Chorpartitur

Text und Musik: Michael Herrmann
(*1975)

Ouvertüre – tacet

*Vorhang auf, Sascha sitzt gelangweilt auf einem Dachboden, es ist Heiligabend.
Um ihn herum türmen sich Kisten und Schachteln im Halbdunkel.*

Sascha: Wann ist denn endlich Abend?! Den ganzen Tag über wollen meine Eltern nur, dass ich ihnen bei der Arbeit helfe: aufräumen, putzen, einkaufen ... kann denn nicht endlich Bescherung sein? Ist doch egal, wie der Fußboden aussieht.

Mona und Jule: *(von außen)* Sascha! Saaaascha! Wo bist du?

Sascha: Und dann noch meine beiden nervenden Schwestern! Ohne die wäre ja Heiligabend nur halb so sch!

Mona und Jule: *(von außen)* Sascha! Wo bist du? Mama sucht dich!

Sascha: Au Backe, auch das noch. Vielleicht sollte ich jetzt doch mal den Karton mit der Weihnacht hätte ich schon vor einer halben Stunde nach unten bringen sollen ...

Mona und Jule: *(treten auf)* Sascha! Da bist du ja! Mama sucht dich!

Sascha: Bin nicht da.

Mona: So ein Quatsch! Los jetzt, Mama braucht deine Hilfe! Sie hat gesagt, wenn d it de Weihnachtsdeko kommt, dann lässt sie Weihnachten ausfallen.

Sascha: Und was ist mit euch? Habt ihr eigentlich auch schon etwas geholfen?

Jule: *(bestimmt)* Natürlich! Wir haben schon alle Geschenke eingepack

Sascha: Meins auch? Was ist drin?

Mona: Das sagen wir doch nicht! Wart' einfach ab, bis Bescherur

Sascha: Das dauert ja noch ewig!

Mona: Ja, und wenn du nicht hilfst, dann dauert's noch l

Jule: Wollen wir nicht noch ein bisschen nach drauf

Sascha: Keine Lust.

Mona: Lego spielen?

Sascha: Keine Lust.

Jule: Puppen spielen?

Sascha: Bäh, nein, keine Lust.

Auftritt von Hanna und Emma

Hanna: Hallo, ihr Drei!

Mona: Was macht ih

Emma: Uns war l

Hanna: Und d mal, was ihr so macht.

Jule: W sollen!

Sascha: was im Fernsehen.

Mona: aufgabe!

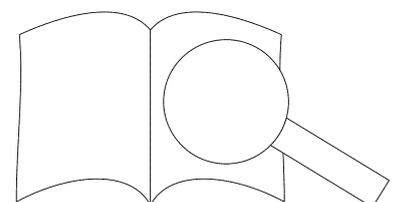
Sascha: den ganzen Mittag.

Hanna: du vergessen. Da kommen nur die gleichen Filme wie im letzten

Joch Weihnachten!

enn das damit zu tun?

it es doch um etwas anderes als um Fernsehen!



Sascha: (*schnippisch*) So, und um was denn?
 Hanna: Na, um ... das Jesuskind!
 Sascha: Pah, das Jesuskind! Ich möchte wissen, was ich geschenkt bekomme!
 Mona: Jetzt sei nicht so! Das Jesuskind spielt eine ganz besondere Rolle an Weihnachten!
 Sascha: Ja, es ist geboren worden und liegt jetzt in der Krippe im Stall. Und jetzt?
 Mona: Aber das ist etwas ganz Besonderes!
 Sascha: Was ist denn daran besonders? Jeden Tag werden überall Kinder geboren.
 Mona: Die Geburt vom Jesuskind war aber etwas anderes. Darüber haben wir in der Schule gesprochen.
 Sascha: Ist mir doch egal, wie es zum Weihnachtsfest kam. Ich weiß nur, dass das irgendwie mit einem Kind zu tun hat.
 Hanna: Du kennst ja nicht mal die Geschichte richtig.
 Sascha: Doch, natürlich.
 Mona: Und? Erzähl' sie uns doch mal!
 Sascha: Erzähl' du sie doch! Natürlich kenn' ich die Geschichte! Da war das Kind mit seinen Eltern und die haben so einen Stern gesehen.
 Mona: Schon falsch!
 Sascha: Dann sag' mir doch, wie die Geschichte richtig geht und warum wir heute Weihnachten feiern!
 Hanna: Vielleicht täte dir ein bisschen Nachhilfe in Sachen Weihnachten ganz gut ...

1. Langweilig ist diese Weihnacht

Fließend $\text{♩} = 66$

Mädchen

Sascha

Lang-wei-lig ist die-s ver-geht kaum die Zeit.

7

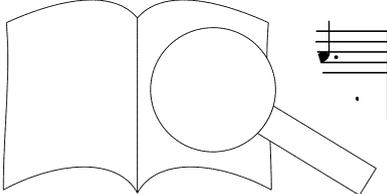
Wann ist denn end-lich mal schon be-reit. Hun-dert-mal Weih-nachts-lie-der,

13

Ich kann es bald nicht mehr hö-ren, wer hat sich das aus-ge-dacht?

fröh-lich-e! O du sel'

Wann gibt's denn end-lich Ge-schen-ke? Und Hu... er ha-be-auch.



25

Win - - ter - - won - der -, Win - ter - won - der - land.
 Ich mag jetzt gar nichts mehr spie - len. Mensch, wie knurrt mir ___ der Bauch.

29

Im - mer das sel - be Zeugs, im - mer das sel - be
 Fern-seh'n ist wirk-lich lang - wei - lig, al - les schon zig - mal ge - seh'n.

33

Zeugs. Kann ihm denn ei - ner die Weih-nachts-ge-schich - + .a.
 Kann mir denn end-lich mal ei - ner die Weih-nachts- die

37

Weih-nachts-ge-schich-te er - zähl'n, die -na er - zähl'n?
 Weih-nachts-ge-schich-te er - zähl'n, schich - te er - zähl'n?

Mona: Also, wer erzählt?

Hanna: Na, so ganz richtig weiß ich, was Frau Müller in Religion erzählt hat.

Emma: Können wir nicht lieber eine lustige Geschichte erzählen? Ich habe eine Lust auf Geschichten.

Jule: Au ja, Verstecken

Mona: Meine Mama hat mir erzählt, dass ihr jetzt noch den Dachboden durcheinanderbringt.

Jule macht sich im

Emma: Aber ein bisschen ist es doch erlaubt sein. Vielleicht finden wir ja noch einen geheimnisvollen Schatz oder

Mona: ... wollt, dann dürft ihr euch umsehen!

Hanna: ... ckig, sonst kriegen wir wieder Ärger mit unseren Müttern!

... Kiste mit lauter Glitzer drin!

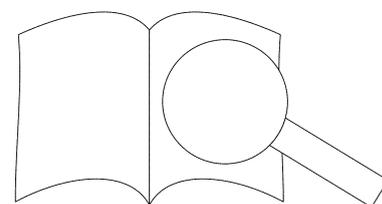
... en sich auf die Kiste.

... a, die Kiste, die ich eigentlich nach unten hätte bringen sollen ...

Hanna: ... Menge Glitzergirlanden und Lametta!

Mona: ... ja keine Unordnung!

Emma: ... kommt, wir ziehen die Kiste mal nach vorne ins Licht!



2. Was schleppt denn ihr da an?

Rock ♩ = 140

7 Klav. Sascha, Mona

Was schleppt denn ihr da an? Seid ihr der

12

Weihnachtsmann? Lasst jetzt die Weihnachtssachen wieder in Ruhe und macht den

16 Mona

Deckel einfach zu! Darin hat Mutter ihre Sachen,

21 Hanna

fest heute braucht. Glitzer und Glitzer, Schmuck doch nur,

25 Sascha, Mona

schaut! Jetzt lasst die Kiste sein! - der ein! Und dann

30

macht ganz schnell den sich Mama wieder auf!

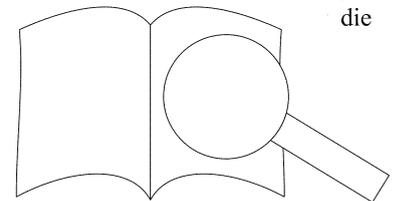
34 Emma

Schaut! - penfiguren, wie echte Menschen sehen sie aus.

38 Sascha, Mona

die sind verzaubert, packt sie ja r die

Kiste sein! Und räumt sie wieder ein! Lasst jetzt die Weihnachts



47



end - lich in Ruh' _ und macht den De - ckel ein - fach zu! ___ Jetzt lasst die

50



Kis - te sein! _ Und räumt sie wie - der ein! _ Lasst jetzt die

54



Weih - nachts - sa - chen end - lich in Ruh' _ und macht den De - ckel ein - fach zu! ___

58



Weih - nachts - sa - chen end - lich in Ruh' _ und macht den De - ckel ein - fach zu! ___

Während des Liedes haben Emma, Hanna und Jule den (menschlich) Krippenfiguren legen sich vorne an den Bühnenrand und erstarr

Hanna: Schaut mal, wie schön die sind!

Emma: Was sind denn das für Figuren?

Mona: Das sind unsere Krippenfiguren. Die stellen die Geschichte dar.

Jule: Ein Mann, eine Frau, ein Kind. Ist das das Jesuskind?

Emma: Engel, da sind ganz viele Engel!

Jule: Und wer sind diese Männer und Frauen?

Emma: Sicherlich Bauern.

Mona: Das sind Hirten. Die Hirten.

Sascha: Los, jetzt packt die Kiste und bringt sie schon vor einer Dreiviertelstunde nach unten bringen sollen!

Hanna: Ist ja gut. Wir machen es langsam gehen.

Mona: Ja, es wird schneller.

Maria: (setzt sich hin)

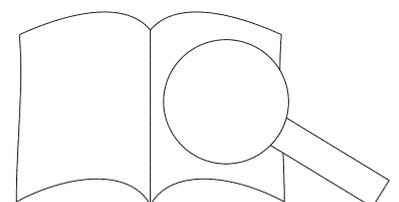
Die Kinder erschauern

Jule:

Maria:

plötzlich sprechen?

Die Kinder werden lebendig!



3. Ich bin Maria

Ballade ♩ = 90
4

Maria

Ich bin Ma - ri - a, Mut - ter von Je - sus, dem Herrn. Für
 9 mich war das nicht ein - fach, doch tat ich's gern. Wun - der ü - ber
 14 Wun - der, gab's durch Je - sus, mein Kind, doch da - durch sind wir M
 19 da, wo wir sind. Mein Sohn_ Je - sus kam in
 25 er wird es sein, der auf e - wig zu uns hält.
 49 Mein Sohn_ Je - sus kam durch mi er wird es sein, der auf
 55 e - wig zu uns hält, auf e - wig zu uns hält.

Hanna: Was heißt das? ... zu uns? Versteh' ich nicht.

Maria: Hanna

Hanna: (erschrocken) ... Namen?

Maria: (bescheiden) ... komme aus einer längst vergangenen Zeit. Ich bin Maria, die Mutter von Jesus, dessen ... feiern! Und Jesus kam auf die Welt, weil er für immer für uns Menschen da sein will.

Julia: ...mst du dann zu uns auf den Dachboden?

Maria: ... a anderes Mal. Wichtig ist, dass ihr wissen sollt, was es mit Weih-

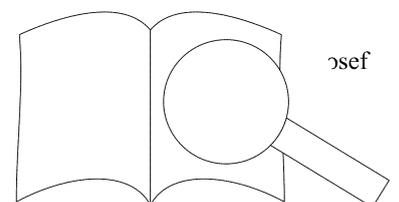
... mit Weihnachten auf sich?

Maria: ... davon erzählen. Aber wartet erst einmal ab. Vor vielen hundert Jahr ... /eg in sein Heimatdorf, das Bethlehem heißt und in einem fernen Land

Maria: (sich wieder) Ach, das habe ich schon mal gehört. Du warst zu dieser Zeit sc

Maria: ... ist es. Und mein Mann konnte sich darauf keinen Reim machen ...

Josef ...t auf und beginnt sich zu bewegen.



Josef

4. Josef

Fließend ♩ = 90

4 Josef

Jo - sef, _____ ich hei - ße Jo - sef. _____

9 1

Ich bin _____ Ma - ri - as Mann. Ich konnt' _____ da - mals nicht

15

glau - ben, _____ dass die - ses Wun - der sollt' mit uns ge - schehn.

21

Doch hat _____ mich Ma - ri - a, _____ als sie _____ mich ge

29

mit ih - rem gro - ßen Glau - ben _____ so - weit ge - bracht, da -

41 1

Jo - sef, _____ ich hei - ße Jo - sef. _____ Mann.

49

Ich bin _____ ein Zim - mer - meis - ter, _____ el - tern Je - su sein? _

57

So hat _____ Gott uns Men - schen _____ nur ge - zeigt,

64 1

das _____ Men - schen lieb - hat, _____ ihm ist e - gal, ob

70 1

groß ihm ist e - gal, ob groß o - der klein.

mir doch gleich bekannt vor!

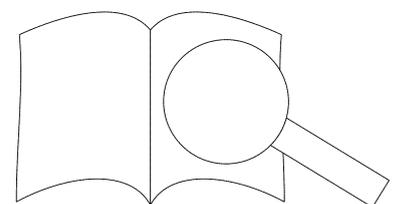
1. *stür* *echt*.

Maria: Und als das Kind dann endlich auf die Welt kommen sollte, war nirgends]
nem kleinen Stall außerhalb der Stadt übernachteten. Dort kam dann mein Jesu

Mona: , der Stall! Hab ich's doch gleich gedacht!

Maria: Am erstaunlichsten war für uns, dass ständig fremde Menschen kamen, die das Kind se.]
sollten .

Während des Intros werden die Hirten lebendig. Sie tanzen und singen ausgelassen.



5. Ja, wir Hirten war'n auch dabei

Swingy ♩ = 90

4

Hirten

Ja, wir Hir - ten war'n auch da - bei, als da - mals das Kind zur

9 Welt kam in die - sem Stall. _ Vor uns stand ein En - gel, der sag - te:

15 Hir - ten, ihr müsst dort - hin geh'n, auf je - den Fall! _

21 pack - ten uns - re Sie - ben - sa - chen und wir lie - fen los, wir woll - ten sein.

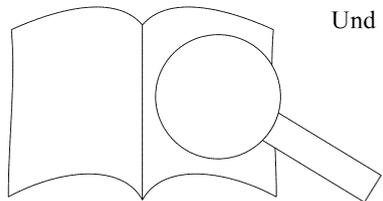
25 In dem Stall, bei Ochs und E - sel, da lag er, und so klein!

29 Und wir Hir - ten war'n auch da - mals das Kind zur Welt kam

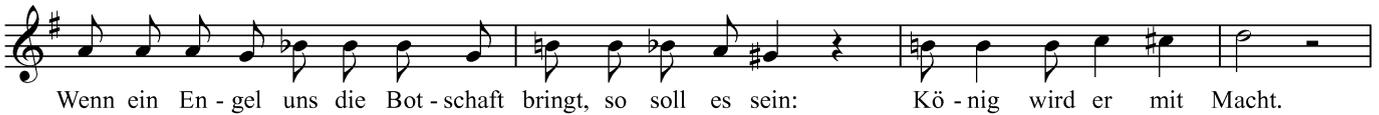
34 in Die - ses Kind wird uns dann er - lö - sen, wenn er

40 kann ist, in je - dem Fall! _ 24 Klav. Und

wenn er noch ein Kind ist, wird er un - ser Ret - ter sein, wir glau - ben fest an ihm, es ist ge - laubt.



73



77



82



88



Emma: Ah, das sind gar keine Bauern!

Maria: Richtig, es sind Hirten. Die Hirten übernachteten zu dieser Zeit auf der Weide. Und mitten in der Nacht kam ein hell leuchtender Engel und gab geboren ist und sie auf der Stelle aufstehen sollen, um ihn zu besuchen.

Sascha: Das hätte ich nie gemacht!

Maria: Doch, das hättest du auch gemacht, Sascha. Die Hirten sind mir aber die Sterndeuter geblieben, drei weise Botschaft. Sie haben sofort verstanden, dass es ein himmlisches Kind handelt, sondern um den Sohn Gottes. Und den bekommt man schließlich.

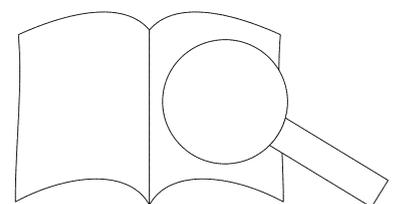
Mona: Habt ihr noch mehr Besuch bekommen?

Maria: Ja, es kamen noch ganz viele andere Gäste. Die Könige sind mir aber die Sterndeuter geblieben, drei weise Männer, die mit ihren Kamelen vorbeikamen. Sie sind übrigens der Grund, warum ihr Kinder an Weihnachten etwas geschenkt bekommen. Das Jesuskind, Geschenke für alle Kinder heute.

Sascha: Aha! Ich dachte, die gingen.

Maria: Das schon, aber manchmal ist es das Kindes vor vielen hundert Jahren. Aber Geschenke waren mir schon immer wichtig. Ich schenke euch etwas ganz Besonderes: Gott schenkt seinen Sohn den Menschen ...

Die Engel „erwachen“



6. Kinder, schaut, das ist Weihnacht

15 Klav. Engel
 Kin - der, schaut, das ist Weih - nacht:

21
 Nicht so, wie ihr es denkt. Wich - tig ist schon das Es - sen,

29 1
 und dass man sich was schenkt. Wich - ti - ger ist doch das Kir

37
 Stall ge - bo - ren wird. Er ist der Herr, klein, kö - nig

46
 er einst wird. Er bring Men - schen das

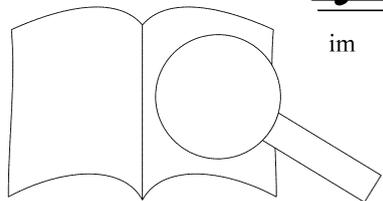
53
 Licht und Ge - rech - tig - keit, Weg, der rich - tig ist. Sind

61 Kinder
 wir ihn zu geh'n Wir ha - ben nie ver - stan - den,

69
 was da Für uns war'n nur Ge - schen - ke

77 1
 als die G'schicht. Wich - ti - ger ist im

Stall ge - bo - ren wird. Er ist der Herr, er so



Kö - nig er einst wird. _____ Er bringt doch zu _____ uns Men - schen das

Licht und Ge - rech - tig - keit, _____ zeigt uns den Weg, der rich - tig ist. Wir

sind ihn zu geh'n be - reit. _____

15 Klav.

Alle
Freut euch mit uns nun auf Weih - nacht: Wir fei - ern die - ses

Weil _____ wir ei - nen Gott ha - ben, der _____

der _____ uns nie ver - lässt, _____ ver - lässt.

Hanna: So langsam bekomme ich eine Ahnung, was es heißt. Jedes Jahr feiern wir, dass Jesus in die Welt gekommen ist.

Maria: Genau.

Mona: Und jedes Jahr feiern wir die Dunkelheit des Winters mit seinem Lichtschein erhellt.

Maria: (lächelt) Ja, so ist es.

Sascha: Und deswegen kommen wir auch zu vielen Liedern und in der Kirche vor! Damit wir es nicht vergessen!

Jule: Und ich danke euch für die vielen Geschenke!

Emma: Und war es nicht schön?

Jule: Uuuuh!

Emma: Und wir können jetzt wieder nach Hause fahren können.

Jule: Und wir können wieder nach Hause fahren können!

Emma: Ja, das ist wichtig, Kinder! Aber nicht das Wichtigste! Das Wichtigste ist, dass wir uns

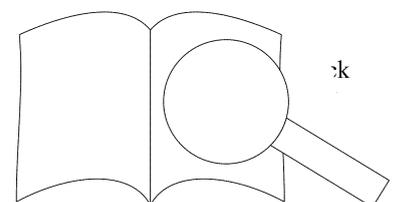
an unsere Geschwister, an eure Eltern, Nachbarn, Freunde und – ja! – auch an die Weihnachtskiste erinnern.

Mona: Und das alle machen, dann kann diese Welt ein bisschen schöner werden.

Sascha: Und die Weihnachtskiste. Schließlich sollen auch wir Krippenfiguren daran erinnern, was wir

dir wünschen euch allen ein fröhliches und schönes Weihnachtsfest! Und verabschiedet euch von den Krippenfiguren.

Die Krippenfiguren steigen wieder in ihre Kiste, während die Kinder das Schlusslied singen.



7. Unsere Weihnachtsfreude

Fließend $\text{♩} = 66$

Sascha / Mona

7

Un - se - re Weih - nachts - freu - de ist jetzt schon rie - sen - groß.

13

Lang dau - ert's zwar noch bis A - bend, doch war ja rich - tig was los. Die - se En - gel ha - ben

19

uns ge - zeigt, was wich - tig ist. Weih - nacht ist ein Fest der Lie - be und _ des war - men Lichts.

19 Mädchen

O du fröh - li - che, stil - le, hel

So vie - le freu'n sich auf Weih - nacht wie

24

Weih - nachts - zeit! Wir sind al - le, - i - be - reit.

schön! Ei - gent - lich soll - te es da um an - de - res geh'n.

29

Schön sind Ge Spiel - zeug und Bü - cher und

Schön ist es, et - was zu krie - ug und Bü - cher und Geld.

33

Geld. ier ist doch Frie - de die - ser Welt,

Doch sc se - ben: Frie - de die - ser Welt,

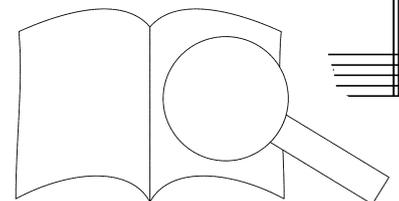
37

- ser Welt, Frie - de die

de die - ser Welt, Frie - de die

Mut. (aus dem Off) Sascha, zum Donnerwetter! Wo bleibst du denn?

LICHT AUS - ENDE



KI 321